



Erläuterungen zu den Betrieben der RAG Aktiengesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr

sehr



mit Schreiben vom 23.04.2019 hatten wir bei Ihnen einen Antrag auf Zustimmung zu den beabsichtigten ordentlichen betriebsbedingten Kündigungen nicht APG-fähiger Mitarbeiter wegen Stilllegung des bzw. Beendigung der Nacharbeiten auf dem Bergwerk Prosper-Haniel gestellt. In diesem Antrag hatten wir unter anderem erläutert, warum keine anderweitigen freien Arbeitsplätze, auf denen die betroffenen Arbeitnehmer unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterhin eingesetzt werden könnten, im Unternehmen vorhanden sind. Ferner hatten wir Ihnen erläutert, dass dies auch und insbesondere für die Betriebe, die für die sogenannten Ewigkeitsarbeiten (u.a. auch die Wasserhaltung) zuständig sind, gilt.

Hierzu wollen wir Ihnen mit dem heutigen Schreiben gerne noch einige ergänzende Informationen mitteilen:

Die RAG Aktiengesellschaft besteht derzeit aus 4 Betrieben (siehe Anlage 1). Mit Ausnahme des Betriebes Prosper-Haniel werden alle Betriebe Ewigkeitsaufgaben wahrnehmen. Wie Sie der Anlage 1 entnehmen können, sind der Zentralbereich, der Servicebereich „Standort- und Geodienste“ und der Servicebereich „Kaufmännische Dienste“ per Tarifvertrag zu einem Betrieb zusammengefasst.

Der Zentralbereich bündelt die strategisch steuernden Funktionen. Zu den maßgeblichen Aufgaben gehört die Lenkung der Führungsprozesse im gesamten RAG-Konzern. Hier sind viele Spezialisten beschäftigt, die beispielsweise für Themen wie Bilanzen, Rechtsfragen oder die strategische Kommunikation zuständig sind. Viele der Aufgaben erfordern einen entsprechenden Studienabschluss oder eine besonders qualifizierte Ausbildung mit entsprechenden Zusatzqualifikationen.

Wesentliche Aufgabe des Servicebereiches „Standort- und Geodienste“ ist die Regulierung der sogenannten Bergschäden, also Schäden an Gebäuden, Grundstücken oder Straßen, die auf bergbauliche Aktivitäten zurückzuführen sind. Diese Regulierung erfolgt durch dafür extra ausgebildete sogenannte Bergschadenssachbearbeiter. Weitere wichtige Themen dieses Servicebereiches sind die Themen Liegenschaften und Nachbergbau. Das Liegenschaftsmanagement hat als wesentliche Aufgabe, betrieblich erforderliche Flächen zu sichern und nicht mehr benötigte neuen Zwecken zuzuführen. Der Bereich des Nachbergbaus bündelt vor allem das Know-how in den Themenfeldern Geodaten und Markscheidewesen.

Der Servicebereich „Kaufmännische Dienste“ setzt sich aus den Geschäftsbereichen Einkauf, Rechnungswesen, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Qualitäts- und Vertriebsmanagement zusammen.

Der eigenständige Betrieb „Servicebereich Belegschaft“ ist zuständig für alle Personaldienstleistungen. Diese Personaldienstleistungen umfassen vor allem die Personalwirtschaft, die Personalentwicklung und die Sozialwirtschaft.

Der Servicebereich „Technik- und Logistikdienste“ ist unter anderem auch für die Wasserhaltung zuständig. Unter Wasserhaltung versteht man das Reinigen und Überwachen des Grundwassers im Bereich ehemaliger bergbaulicher Betriebe, das Management des Oberflächenwassers in bergbaubedingten Senkungsgebieten sowie das Sammeln und Pumpen des Grubenwassers. Daneben umfasst dieser Bereich noch



endliche Dienstleistungen, wie beispielsweise einen Fuhrpark oder die operative Materialwirtschaft.

Der Betrieb Prosper-Haniel ist im Unterschied zu allen anderen Betrieben der einzige Betrieb, der bis zum Ende des Jahres 2018 als Kernbereich unseres Unternehmens noch deutsche Steinkohle gefördert hat. Nunmehr werden hier lediglich noch Nacharbeiten ausgeführt, die Ende des Jahres 2019 abgeschlossen sein werden. Dann wird der komplette Betrieb Bergwerk Prosper-Haniel stillgelegt.

Wie schon in dem Schreiben vom 23.04.2019 erläutert, sind soweit es sich nicht ohnehin um Arbeitsplätze mit besonderen Qualifikationsanforderungen handelt, in den verbleibenden Betrieben jetzt und auch zukünftig (ab 01.01.2020) keine freien Arbeitsplätze vorhanden; zum Teil besteht sogar im Gegenteil ein Personalüberhang, der ebenfalls abgebaut werden muss. Mangels anderweitiger freier Arbeitsplätze im Unternehmen sind die Kündigungen daher unausweichlich.

Wir hoffen, dass diese ergänzende Information Ihre offenen Fragen beantwortet. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, stehen wir für Rückfragen und ergänzende Erläuterungen jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte wenden sie sich direkt an Frau Miriam März, Bereich ZB 1.2, Im Welterbe 10, 45141 Essen. Sie erreichen sie auch unter der Telefonnummer 0201/378-5063 und der Email-Adresse Miriam.Maerz@rag.de.

Mit freundlichem Glückauf
RAG Aktiengesellschaft

i. V. März

i. V. 